

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

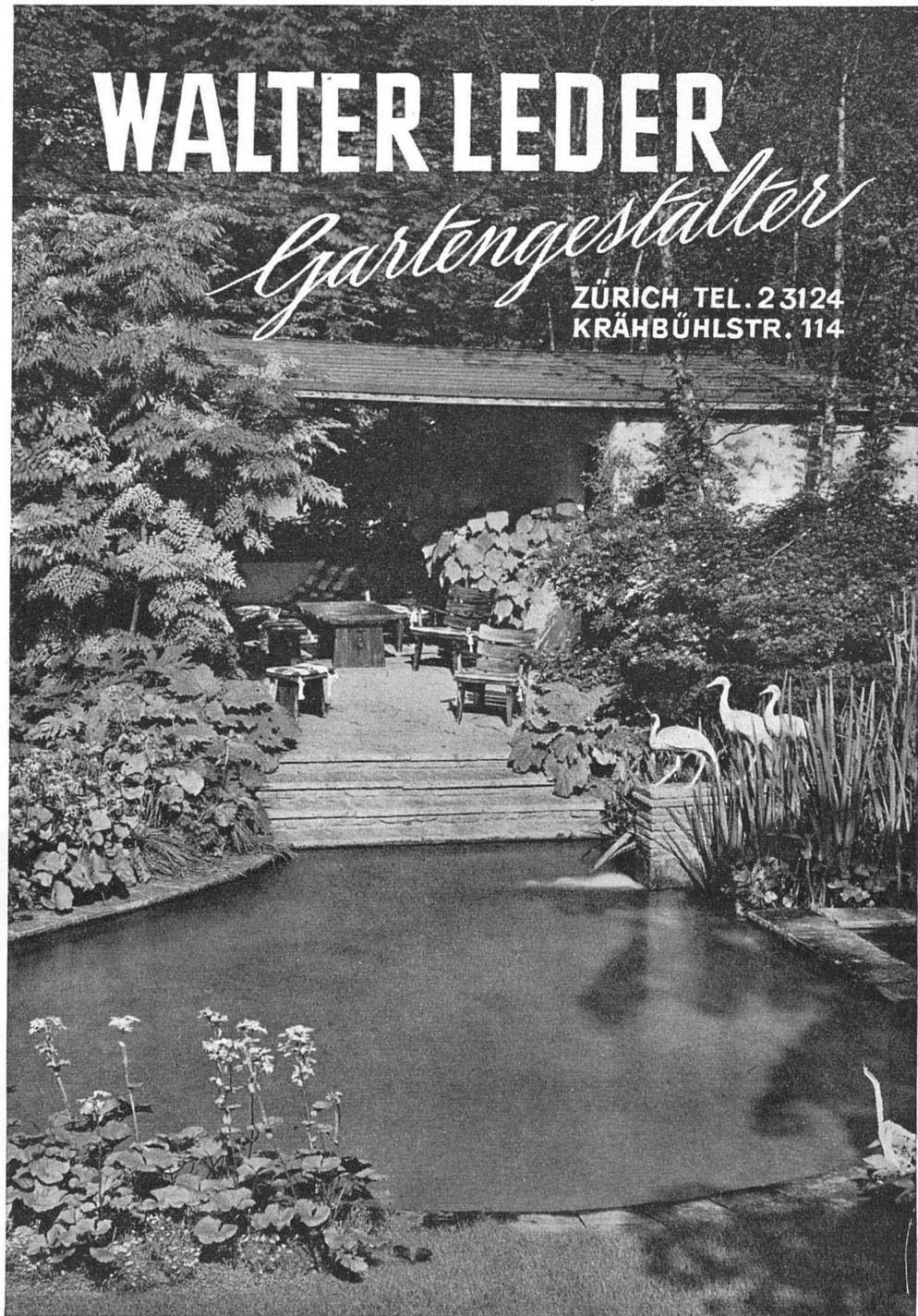
WORAUF ES ANKOMMT

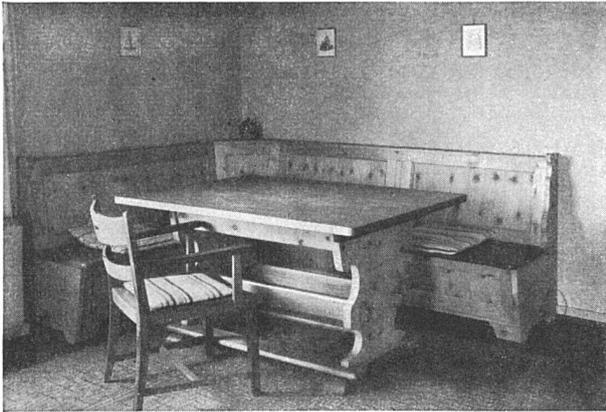
Wer angestrengt arbeitet, muß heute vom Garten mehr verlangen als früher. Das Auto kann uns jetzt nicht in die Weite führen, und doch soll uns die Natur entspannen. Als Erholung, als Sorgenbrecher dient der Garten.

Innerlich verbunden werden wir mit dem Garten, wenn er einerseits unserem Empfinden, anderseits der Natur, dem Gelände, dem Haus individuell angepasst ist.

Wenn Walter Leder in den Bündnerbergen, wie in den Industriegebieten der Zentralschweiz, am Bodensee sowie am Genfersee, im Jura wie im Emmenthal immer wieder die Gestaltung von Gartenanlagen anvertraut wird, dann ist es, weil er in eigenartiger Weise versteht, den Garten lebendig zu gestalten, die natürliche Struktur des Geländes auszuwerten und das Aeussere derart mit dem Innern des Hauses zu verbinden, dass der Garten zur Wohnstätte wird. Bilder können wohl schöne Gartenecken zeigen, illustrieren aber nur ungenügend, wie organisch die von Walter Leder gestalteten Gärten aus dem Gelände ins Haus hineinwachsen, wie jene Einheit entsteht, die den Lebensraum schafft, in dem wir aufgehen. Dass man vor der Neugestaltung seines Gartens Bilder verlangt über bereits ausgeführte Arbeiten, um daraus Ideen zu schöpfen, ist selbstverständlich. — Aber wichtiger ist, dass der Gestalter in allen Gegenden des Landes Anlagen nennen kann, die er schuf, damit man nach dem lebendi-

gen Beispiel urteilen und sich beim Besitzer über die Art der Durchführung orientieren kann. — Mit Bildern, mit Angaben über durchgeführte Arbeiten, Vorschlägen und Anregungen dient Walter Leder, ohne den Interessenten irgendwie zu verpflichten. — Verlangen Sie heute noch den illustrierten Prospekt „Mehr Freude am Garten“.





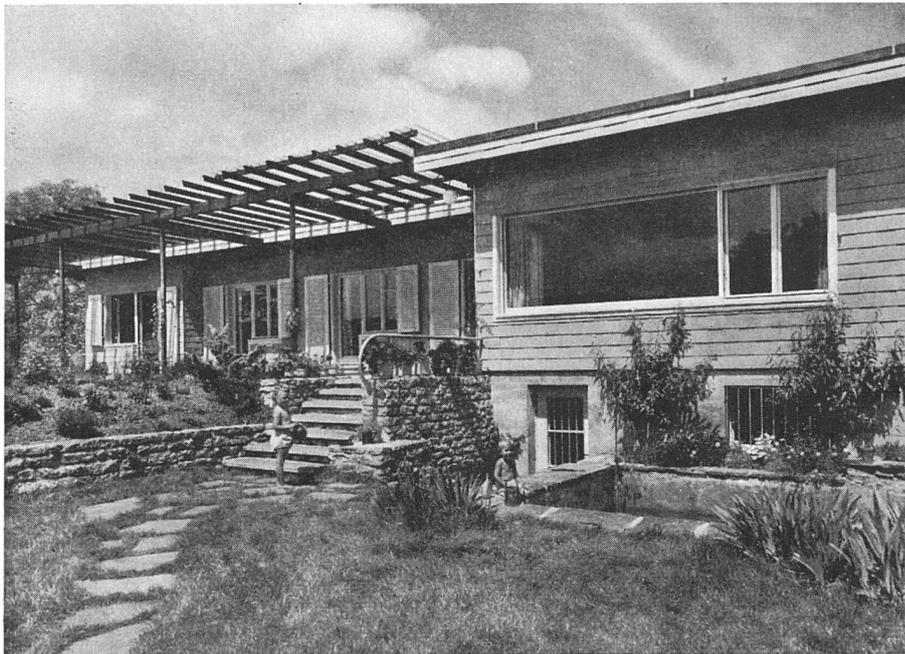
G. Lienhard Söhne, Zürich 2

Mechanische Schreinerei und Möbelfabrik
Albisstraße 131 Telephon 5 42 90

Bauschreinerarbeiten und Innenausbau

in bester handwerklicher Ausführung

Leistungsfähiger Betrieb



Eternit-Fassadenschiefer
bester Schutz eines Holz-
hauses gegen Fäulnis und
Feuersgefahr. Die hübschen,
eingebraunten Farben er-
sparen die periodisch immer
zu erneuernden Anstriche.

Wohnhaus in Lenzburg
Architekten Schaad und Leuenberger,
Luzern

Eternit A.G. NIEDERURNEN TELEPHON 4 15 55



Schenkerstoren

Zürich
Telephon 3 90 40

Schönenwerd
Telephon 3 13 52

Knickarmstoren
Schaufenster-, Fenster- und
Terrassenstoren

